



Beschlussprotokoll Nr. 17 über die Regierungssitzung am 26.05.2026

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber

Landesrätin Astrid Mair, BA MA

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata

Landesrat René Zumtobel

Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster

Schriftführer Philipp Heel, BSc

Mag. Lukas Matt

Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt:

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

Beginn der Sitzung:

10:10 Uhr

Ende der Sitzung:

10:50 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Herr Landeshauptmann Anton Mattle berichtet über die Vorarbeiten zur Demonstration auf der A13 Brennerautobahn.

Herr Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler berichtet über die Landesenergiereferentenkonferenz.

Herr Landesrat René Zumtobel berichtet über die Unfallbilanz des Pfingstwochenendes.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 5. gemeinsam mit LHSTV Geisler, LR Gerber und LRin Mair, BA MA)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Interreg-Projekt Brenner Basis-Raum 2.0: Studie zur Szenarienentwicklung
EUR-962/3-2026

Mit dem gegenständlichen Beschluss genehmigt die Tiroler Landesregierung die Durchführung des Interreg-Projekts „Brenner Basis-Raum 2.0: Studie zur Szenarienentwicklung“ sowie die damit verbundenen organisatorischen und fachlichen Maßnahmen.

4. Ausschreibung Druckauftrag Tiroler Landeszeitung
ÖA-PR 600/288-2026

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit wird dazu ermächtigt, den Druckauftrag für die Tiroler Landeszeitung auszuschreiben. Die Bedeckung ist durch das laufende Budget der Abteilungen Öffentlichkeitsarbeit gegeben. Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit wird mit der Durchführung und Gesamtkoordination beauftragt.

5. Tiroler Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht 2026 – Kurzbericht
WA-45/631-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt den Tiroler Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht für das Jahr 2026.

Der Bericht ist gemäß Landtagsentschließung vom 4. Juli 2001 im Zweijahresrhythmus als Langversion bzw. als Kurzbericht vorzulegen. Der heurige Kurzbericht beinhaltet die wichtigsten aktuellen statistischen Kennzahlen zum Wirtschafts- und Arbeitsstandort Tirol sowie beschreibt die wesentlichen Aktionsfelder der Tiroler Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Tourismus- und Energiepolitik 2025 mit einem Ausblick auf 2026.

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth:

1. Tiroler Soziale Dienste GmbH, Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat
FIN-7/814/427-2026;

Herr Mag. Martin OBERHAMMER, MBL hat seine Funktion als Aufsichtsratsmitglied zurückgelegt. Demgemäß soll der im Antrag Genannte als Mitglied in den Aufsichtsrat der „Tiroler Soziale Dienste GmbH“ entsandt werden.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Regierungsantrag zur Erlassung der 9. Maßnahmenverordnung Wolf 2026
LW-LR-1950/5/143-2026
Umlaufbeschluss vom 22.05.2026

Die Landesregierung beschließt aufgrund des Auftauchens eines Wolfes im Gemeindegebiet von Außervillgraten in einem Umkreis von weniger als 200 Meter von vom Menschen genutzten Gebäuden die Verordnung, mit der die neunte Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 erster Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf im Jahr 2026 erteilt wird (9. Maßnahmenverordnung Wolf 2026).

Landesrat Mario Gerber:

1. Wirtschaftsförderungsprogramm Wachstum und Innovation - Investitionsförderung für Unternehmen im produzierenden Bereich
WF-RA-1/272-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Wirtschaftsförderungsprogrammes Wachstum und Innovation – Investitionsförderung für Unternehmen im produzierenden Bereich für Vorhaben, durch die besondere Impulse für ein nachhaltiges Wachstum und die Sicherung der Beschäftigung in Tirol erreicht werden, Landesbeihilfen in Höhe von insgesamt € 443.525,00. Es handelt sich dabei um drei Investitionsprojekte mit förderbaren Kosten von rd. € 15,25 Mio.

2. Felbertauernstraße Aktiengesellschaft und Osttiroler Investment GmbH;
Vertretung des Landes bei der 64. o. Hauptversammlung sowie bei der 35. Generalversammlung am 08.06.2026
FIN-7/723/422-2026 und FIN-7/754/110-2026

Herr MMag. Simon RAITMAIR, BSc wird ermächtigt und beauftragt, bei der 64. o. Hauptversammlung der Felbertauernstraße Aktiengesellschaft sowie bei der 35. Generalversammlung der Osttiroler Investment GmbH am 08.06.2026 die Interessen des Geschafters Land Tirol wahrzunehmen.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele:

1. Trägerverein „HTL Kramsach, Glas und Chemie“,
Vertretung des Landes Tirol im Vorstand und Nominierung einer Rechnungsprüferin
FIN-6/2090/689-2026

Das Land Tirol ist ordentliches Mitglied des Vereins „HTL Kramsach, Glas und Chemie“ und werden Herr MMag. Simon RAITMAIR, BSc sowie Herr DI Manfred LECHNER in den Vorstand sowie Frau Aleksandra DJURIC, MSc als Rechnungsprüferin nominiert.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata: (TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Entschädigungsansprüche für glaubhaft gemachte Missbrauchsfälle in Landeseinrichtungen;
Budgeterhöhung mit Bedeckung Mehrerträge; Finanzjahr 2026
GrGS-903/120-2026; FIN-1/103/1619-2026

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Vorschlag der Entschädigungskommission des Landes Tirol an die Tiroler Landesregierung betreffend die Leistung von Entschädigungszahlungen für glaubhaft gemachte Missbrauchsfälle aus den 40-er bis 90-er Jahren des vorigen Jahrhunderts im Rahmen der Unterbringung in Landeseinrichtungen sowie in Einrichtungen der Heimerziehung in Tirol oder ähnlichen Einrichtungen mit Unterbringungscharakter, in der Höhe von insgesamt € 180.250 zu.
Für die budgetäre Abdeckung der Auszahlungen wird im Finanzjahr 2026 beim V.K. 1-429005-7690 077 „Entschädigung Missbrauchsoffer“ eine Budgeterhöhung von € 180.300 genehmigt. Die Bedeckung ist gegeben durch Mehreinnahmen in selber Höhe beim V.K. 2-413001-8299 000 „Sonstige Erträge“.

2. Tätigkeitsbericht 2024/2025 der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol
Kija-BD-1000/1257-2026

Laut § 11 Abs 12 lit f Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz hat die Kinder- und Jugendanwältin der Landesregierung alle zwei Jahre einen Tätigkeitsbericht vorzulegen, der an den Landtag weiterzuleiten ist.

**DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc**

**DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle**